Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

10.12. 2020

Die Crowdfunding-Plattform exklusive für Kinder mit seltenen Krankheiten in der Schweiz!

Von PPS



Bild Rechte
Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten

(Uster)(PPS) **Der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK) ist am 1.12.2020 mit einer eigenen Crowdfunding Plattform durchgestartet. Im Zentrum steht die direkte, unkomplizierte und transparente Hilfe für Familien, deren Kind von einer seltenen Krankheit betroffen ist. Spender wiederum haben die Gewissheit, dass ihr Spendenfranken direkt und ohne Abzug von hohen Bearbeitungsgebühren direkt einem betroffenen Kind zugutekommt.**

Geschätzte Redaktionsmitglieder

Bestimmt denken Sie nun: Crowdfunding? Weshalb sollten wir über eine Crowdfunding-Plattform berichten; davon gibt es doch schon mehr als genug. Natürlich haben Sie da nicht unrecht. ABER: Unsere Plattform ist anders! Sie richtet

sich einerseits gezielt an betroffene Familien mit Kindern die eine seltenen Krankheit haben und soll ihnen ein sicheres Instrument bieten, um ein konkretes und nachhaltiges Spendenziel zu erreichen.

Spender wiederum haben die Gewissheit, dass ihr Spendenfranken direkt und ohne Abzug von hohen Bearbeitungsgebühren einem betroffenen Kind und dessen Familie zugutekommt. Andererseits soll sie aber auch eine Plattform für Unternehmen und Medien sein, die gemeinsam mit dem Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten ein Spendenprojekt für eine oder mehrere betroffene Familien realisieren möchten. Wie das funktioniert, zeigt sich in einem ersten Testlauf mit Radio Energy Zürich. Die Resonanz ist überwältigend: Innerhalb von fünf Tagen konnte das Spendenziel von CHF 15'000.– für eine 2-wöchige Therapie für Fin, 5 Jahre, West-Syndrom erreicht werden.

Schicksal des kleinen Fins berührt die Radio-Community

Unsere neue KMSK Crowdfunding-Plattform entstand, wie der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten, aus den Bedürfnissen betroffener Familien in der Schweiz. Der 5-jährige Fin kam als scheinbar kerngesunder Junge zur Welt, nichts deutete darauf hin, dass er schwer krank ist. Erst nach Monaten und als sich immer mehr Auffälligkeiten zeigen, darunter schwere epileptische Anfälle, werden von den Ärzten weitere Untersuchungen eingeleitet. Diagnose: Das seltene «West-Syndrom» sowie zwei weitere Gendefekte. Ob Fin jemals laufen oder sprechen kann ist ungewiss. Seit er mit einer speziellen Methode therapiert wird, macht er Fortschritte. Einziges Problem: Die Kosten hierfür werden nicht von der Krankenkasse oder IV übernommen. Für die Eltern bedeutet das eine enorme finanzielle Belastung, die sie alleine nicht tragen können.

Der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten und Radio Energy Zürich hatten deshalb die Idee, während der Weihnachtszeit im Radio und auf den Sozialen Medien gemeinsam Spenden für Fins Therapie zu sammeln.

Bedürfnisse der betroffenen Familien erkennen und effizient umsetzen

Wir schafften innert zwei Wochen die Möglichkeit, dass Familien aktiv werden können und gemeinsam mit dem Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten für Hilfsmittel, E-Spezialbike oder Therapien ohne grossen Aufwand Spenden sammeln können. Als einzige Crowdfunding-Plattform verrechnen wir seitens des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten keine Bearbeitungsgebühren. Betroffene Familien, die in unserem KMSK Familien-Netzwerk registriert sind, haben auf unserer KMSK Crowdfunding-Plattform die Möglichkeit, einen Antrag für ihren Spendenwunsch zu stellen, welcher dann KMSK-intern geprüft wird. Bewilligt wird dieser nur, wenn die Lebensqualität des Kindes und der Familie dadurch massgeblich verbessert wird. Der Wunsch, gekoppelt mit einem kurzen Portrait (in Text und Video-Form) und dem Zielbetrag, werden dann während 7-100 Tagen auf unserer Plattform kostenlos platziert.

Natürlich unterstützen wir die Familien mit unseren Kommunikations-Kanälen und tollen Medien-Partnern aktiv dabei, dass die Spendenziele erreicht werden. Für den Spender wiederum bedeutet diese Art zu spenden eine hohe Transparenz wohin und an welches Kind ihr Geld fliesst. Ausser üblichen Transaktionsgebühren der Bank werden keine weiteren Bearbeitungsgebühren abgezogen. Der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten KMSK übernimmt die Kosten für die Bearbeitungsgebühren und den sonstigen Kommunikationsaufwand.

Die neue KMSK Crowdfunding-Plattform begeistert die Medien

Kaum aufgeschaltet, folgte innert Wochenfrist ein weiteres Crowdfunding-Projekt. Ein Spendenaufruf von CHF 10'000.– für Noemi, 4 Jahre, Neurofibromatose Typ 1. Am 9.12.2020 zeigte Noemis Mutter Desiree im TeleTop Talk auf, wie der Alltag mit einem schwerstbetroffenen Kind aussieht. In einer Woche beginnt nun bereits zum zweiten Mal eine Chemotherapie von Noemi. Das Crowdfunding-Projekt hat zum Ziel, Noemis Wunsch nach einer Reittherapie (Hippotherapie) und für die Mutter Entlastungsleistungen zu finanzieren, die von der IV nicht übernommen werden.

Gemeinsam kann man noch mehr Gutes tun

Wir freuen uns, wenn Sie über unsere neue KMSK Crowdfunding-Plattform berichten. Und sollte es Ihnen ein Bedürfnis sein, gemeinsam mit uns und Ihren Leserinnen, Zuschauern und Zuhörer eine unserer 540 betroffenen KMSK Familien-Mitgliedern in Ihrer Region zu unterstützen, dann wäre dies grossartig!

Weitere Informationen zur Crowdfunding Plattform finden Sie unter:
https://www.kmsk.ch/unterstuetzen/crowdfunding

Pressekontakt:

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten
Ackerstrasse 43
8610 Uster

Manuela Stier
Initiantin und Geschäftsleiterin
manuela.stier @ kmsk.ch

kmsk.ch
facebook.com/kindermitseltenenkrankheiten

Kategorie
Vereine & Verbände

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/die-crowdfunding-plattform-exklusive-fuer-kinder-seltenen-krankheiten-der-schweiz*